

Bericht ACS-Gaudi-Rallye und Sommerfest

Nach einigem hin und her habe ich mich von Kurt überreden lassen, an der diesjährigen Gaudi Rallye mitzumachen. Gesagt getan. Kurt fährt, ich tat mein Bestes, um den richtigen Weg zu finden. Los ging es am Hof von Thomas mit Spickern auf Luftballons – was bei den vorherrschenden Windverhältnissen gar nicht so einfach war. Auf der Strecke, vorbei an „Griechen und Italienern“ ging es Richtung Oberasbach, wobei die Fahrzeit mit einigen Aufgaben gespickt war. Es ging zur Carrera World. Jedes Team musste auf 4 Carrera-Bahnen nacheinander je 20 Minuten Rennen fahren. Abwechselnd jeder 10 Minuten am Drücker und 10 Minuten die rausgeflogenen Autos einsammeln. Nach kurzer Einweisung und Eingewöhnung klappte es dann auch ganz gut. Es war eine Mordsgaudi, zog sich aber auch ganz schön in die Länge. Zum Abschluss gab es noch Inseln zu erraten und weiter ging es mit dem Auto am Eifelturm vorbei Richtung Wintersdorf. Zwischendurch gab es aus unserem Fahrauftrag Fragen zu beantworten und Aufgaben zu lösen. So mussten aus einem Buchstabenblock fünf deutsche Städte herausgelesen werden – als Falle war Wien mit eingebaut. Anschließend ging es über Clarsbach Richtung Regelsbach. Auf der Strecke gab es dann wieder nette Aufgaben, z. B. Melonen zusammen setzen, die Leerung von Briefkasten herausfinden, eine Bank suchen, errechnen, wieviel Milch Ochsen geben und dann war da noch die Sache mit den Schuhen von Marilyn Monroe. Diese steht als Statue in einem Vorgarten. Kurt kannte das Teil zum Glück, sonst wären wir, wie einige andere Teams, daran vorbeigefahren – es stand nämlich ein LKW davor und verdeckte die Sicht zur Statue. Es gab dann noch einen verschlüsselten Text zu entschlüsseln, Wege, Bänke und Wirtshäuser zu finden und noch so einige Rätsel zu lösen. Im Ziel angekommen, warteten weitere Aufgaben auf uns. Dosen werfen, ein 16-Teiliges Puzzle zusammensetzen und ein Streichholz-Denkspiel beendeten dann die Gaudi Rallye. Die Zimmermänner haben eine tolle Rallye ausgearbeitet und es hat riesig Spaß gemacht, mitzumachen. Unser Fleiß wurde mit einem 16. Platz belohnt – bei den Spielen hätten wir uns eben mehr bemühen müssen. Mit 19 teilnehmenden Teams wurde die Rallye auch gut angenommen. Das ist rekordverdächtig. Nächstes Jahr sind wir auf jeden Fall wieder dabei!

Beim anschließenden Sommerfest wurden wir in gewohnter Weise von Familie Schmidt kulinarisch verwöhnt. Die Schäuferla waren wieder hervorragend. Bis zur Siegerehrung gab es dann noch genügend zu „bequatschen“ und so ergab es sich, dass es ein langer Abend wurde. Es wurde noch Bratwurstgehäck gereicht und zum krönenden Abschluss wurde sogar noch getanzt! Gegen 1 Uhr war dann endgültig Schluss. Ein toller Abend. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Text Ronald